



stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

REPORTAGE | 06 | 2023



Schenken Sie armuts- betroffenen Kindern Ferien!

Victor: Vom Bettler zum Leiter im Sommerlager

VOM BETTLER ZUM LEITER

Bei Gott gibt es
keine hoffnungs-
losen Fälle

Betteln und Stehlen war sein tägliches Brot. Victor verbrachte seine Kindheit in Moldawien auf der Schattenseite des Lebens. Heute leitet er christliche Sommerlager.

Victor hat von klein auf gelernt zu betteln. Die Familie hatte nichts zu essen und er musste ins Dorf gehen, an die Türen fremder Leute klopfen und um Brot bitten. Einige Kinder warfen mit Steinen nach ihm, wenn sie ihn kommen sahen, und spotteten: «Bettler, Bettler.» Sie überredeten andere Kinder, nicht mit ihm zu spielen. Durch die Ablehnung fühlte er sich einsam und ausgestossen.

Victor und seine vier Geschwister wurden von ihrer alleinerziehenden Mutter in einer bitterarmen Gegend Moldawiens aufgezogen. Seinen Vater hat er nie kennengelernt. Victors Mutter hatte alleine nicht die Kraft, für die Grundbedürfnisse ihrer Kinder zu sorgen. So blieb ihr nichts anderes übrig, als sie alle in ein Kinderheim zu schicken, damit sie wenigstens zu essen hatten.



Ausgestossen und zum Stehlen gezwungen

Im Alter von 7 Jahren wurde Victor Opfer eines Motorradunfalles. Die Unfallfolgen beeinträchtigten sein Gedächtnis so stark, dass er nicht richtig lesen und schreiben lernen konnte. Er musste eine Sonderschule besuchen.

Jedes Jahr freute er sich darauf, endlich in die gleiche Schule wie

die anderen Kinder gehen zu dürfen, aber immer hiess es: «Vielleicht nächstes Jahr». Victor erzählt rückblickend: **«Ich war schon 10 Jahre alt, als ich anfing, zur Schule zu gehen, aber ich wurde oft ausgelacht, weil ich älter war als alle meine Klassenkameraden und ich immer noch nicht lesen und schreiben konnte.»** Das Mobbing wurde so schlimm, dass Victor immer häufiger den Unterricht schwänzte.

SOMMERLAGER

«Ich weiss nicht warum», erzählt er weiter, «aber ich begann zu beten, dass Gott mir mein Gedächtnis zurückgeben würde, damit ich lesen und schreiben und so sein konnte wie die anderen. Und erstaunlicherweise passierte es. Ich begann mich zu verbessern und wurde einer der Besten in der Klasse.» Doch die Schule war nicht seine einzige Herausforderung. Seine Mutter hatte inzwischen wieder geheiratet. Trotz seiner Fortschritte wurde Victor jedes Mal, wenn er am Wochenende zu seiner Mutter zurückkehrte, mit einem Stiefvater konfrontiert, der ihn zwang, auf die Strasse zu gehen, um zu betteln und zu stehlen.

«Alle anderen Kinder im Kinderheim freuten sich auf die Zeit mit ihren Familien, aber ich fürchtete mich davor. Mein Stiefvater schlug mich und meine Geschwister und wir flohen vor ihm in die Maisfelder, wo wir oft die ganze Nacht verbrachten.»

Ein Lichtblick

Etwas Neues kam in Victors Leben, als ein Team von Pro Adelpheos be-

gann, die Kinder im Kinderheim zu besuchen. Die Mitarbeitenden schenkten ihnen Aufmerksamkeit und Zuneigung. Etwas, was für viele ganz neu war, auch für Victor. Die Besuche von Pro Adelpheos wurden zum Highlight für die Kinder. Endlich hatten sie Ansprechpartner und Freunde, die auf ihrer Seite waren.

Durch einen Mitarbeiter von Pro Adelpheos erfuhr Victor auch vom Sommerlager, was in ihm eine grosse Sehnsucht auslöste. **«Ich wollte unbedingt in dieses Camp, weil ich die Freude der anderen Kinder sah, wenn sie zurückkamen. Als ich 12 Jahre alt war, durfte ich zum ersten Mal mitfahren. Seitdem liebe ich es, jedes Jahr dabei zu sein.»**

Das Sommerlager wurde für Victor zum Auslöser für eine tiefgreifende Veränderung in seinem Leben. «Mit 17 Jahren habe ich mein Leben Jesus übergeben. Der Tag, an dem ich getauft wurde, war der glücklichste Tag meines Lebens. In Jesus habe ich das wahre Glück entdeckt: Ich habe Freude, Frieden, Freiheit und Liebe gefunden.»

«Das hätte ich mir nie träumen lassen»

Victor blickt nun staunend zurück. Nie hätte er gedacht, dass sich sein Leben positiv verändern würde. Heute, als junger Erwachsener, ist Victor ein Leiter der Pro Adelpheos-Sommerlager und versucht jeden Sommer, den bedürftigen Kindern das zu geben, was er als Kind so vermisste: Liebe und Annahme. Er hat nicht vergessen, wie es ihm als Kind ergangen ist und sieht, dass es vielen Heranwachsenden in seiner Region ähnlich geht, wie ihm damals.

Durch die Begegnung mit Gott wurde Victor von einem Unterlegenen zu einem «Sieger». So wird nun die Bedeutung seines Namens Victor (=Sieger) zur Realität. «Ich möchte Kindern Gottes Liebe zeigen, so wie sie mir gezeigt wurde, als ich im Heim war, und ich möchte, dass diese Kinder wissen, dass Gott sie liebt und dass es einen Plan für ihr Leben gibt.»

Jedes Kind ist wertvoll und hat eine gute Zukunft verdient!





Victor im Kinderheim (im Sonntagsanzug)

Victor ist nun verheiratet und hat ein Kind. Er arbeitet im Team von Pro Adolphos mit, während des Jahres im Verteilzentrum für Güter, im Sommer natürlich in den Sommerlagern!

In Moldawien kämpfen viele Menschen ums nackte Überleben. Die Eltern können ihre Kinder nicht ernähren oder müssen, weil die Not so gross ist, im Ausland arbeiten. Dann sind die Kinder ohne Aufsicht oder beständige Bezugspersonen und landen oft in einem Kinderheim oder auf der Strasse.

Kinder in Moldawien erleben:

- Gewalt
- Hunger
- Missbrauch
- Vernachlässigung

Ändern Sie den Lebenslauf von benachteiligten Kindern

Moldawien, das ärmste Land Europas

Die Perspektiven sind:

- Arbeitslosigkeit
- Arbeit im Westen (und der Kreislauf von verwahten Kindern wird fortgeführt)
- Oft werden junge Frauen Opfer von Menschenhandel

(In den letzten 20 Jahren wurden 400'000 Moldawierinnen mit falschen Versprechungen in die Prostitution gelockt)

Prävention im Sommerlager:

In unseren Sommerlagern machen Tausende von Kindern positive Erfahrungen. Wie bei Victor kann diese Woche und die darauffolgende Betreuung dem Leben einen ganz neuen Kurs geben.

Im Sommerlager erleben die Kinder:

- Annahme
- Geborgenheit
- Eine vertrauenswürdige erwachsene Ansprechperson
- Einen geordneten Tagesablauf
- Biblische Geschichten

Nach dem Sommerlager:

- Weiterhin Begleitung durch die gleichen Ansprechpersonen und somit eine langfristige Perspektive.

Wirkung der Sommerlager:

Alle Programmpunkte im Sommerlager wirken präventiv, so dass die Kinder nicht Opfer von Menschenhandel werden, sich in Moldawien eine Lebensgrundlage aufbauen und selbst für ihre Kinder sorgen können.

Schicken Sie ein oder mehrere Kinder in die Ferien und ermöglichen Sie ihnen einen Perspektivenwechsel und Hoffnung!

Victor mit seiner Frau Galina



Familien in der Ukraine einen Tag Erholung ermöglichen

Damit Kriegs Betroffene aufatmen und Hoffnung tanken können

Gerade in schweren Zeiten ist eine Auszeit umso wichtiger, um durchzuatmen und Hoffnung zu gewinnen. Es mag manchen fast zynisch erscheinen, während eines Krieges ein Sommerlager durchzuführen. Doch solche Oasen sind gerade jetzt wesentlich und besonders wertvoll, um im ganzen Elend eine Perspektive und Geborgenheit zu erhalten.

Im letzten Sommer konnten Nadiya und ihre Kinder (wir haben von ihr in unserem Magazin vom März 2023 erzählt) ein Tagescamp für Flüchtlingskinder und ihre Eltern in einer ruhigen, ländlichen Gegend mit einem schönen See besuchen. Rund 50 Kinder und 50 Erwachsene nahmen daran teil.

Währenddem die Kinder spielten, unterhielt sich unser Team mit den Erwachsenen. Sie haben durch den Krieg so viel Schmerz, Tragödien und Bitteres erlebt. Unser Team hörte mitfühlend zu und bot Gebet und Seelsorge an.

Tagescamps wie dieses haben eine ermutigende Wirkung. Die Kinder erleben ein Stück Normalität und lachen wieder einmal, was dabei helfen kann, traurige und schmerzhaft Erinnerungen zu verarbeiten. Das Camp bedeutet: Einen sicheren Ort zu haben, an dem die Kinder spielen und die

Erwachsenen aufatmen und sich neu orientieren können.

Auch wenn dieser Tag schnell vorbeigeht, hat er doch eine nachhaltige Wirkung. Beziehungen werden geknüpft und die

Familien werden durch Pro Adolphos weiterhin begleitet, getröstet und ermutigt.

Ermöglichen Sie es auch diesen Sommer, dass Familien in der Ukraine auftanken können!

Lesen Sie die ganze Geschichte von Nadiya:

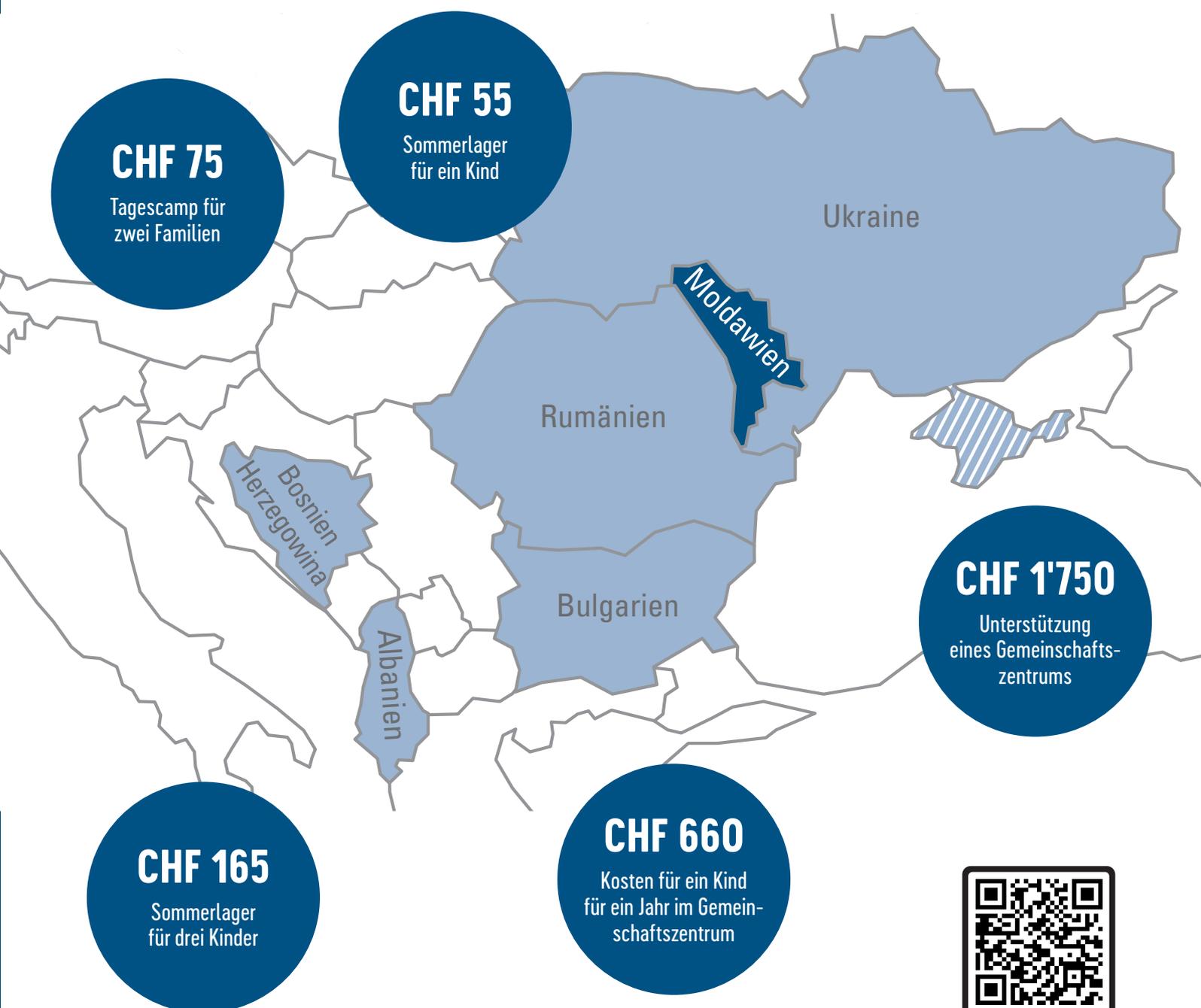


SCHENKEN SIE FREUDE UND PERSPEKTIVE!

SPENDENBEISPIELE

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.

2. Korinther 5,17



Selbstverständlich können Sie auch einen freien Betrag wählen. Jeder Franken zählt.
Vielen Dank für das, was Sie geben.

Wir behalten uns vor, Ihre Spende dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Besuchen Sie unsere Website **proadelphos.ch** oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.